

Protokoll Mitgliederversammlung 8. März 2017



Anwesende:

siehe anliegende Anwesenheitsliste.

Beginn: 19.37 Uhr

Ende: 21.34 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Alexander Knupp eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Mitglieder. Besonders hieß er den Ehrenvorsitzenden Hans-Hermann Blohm und das Ehrenmitglied Werner zur Horst willkommen.

In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Alexander Knupp teilte mit, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Es gab keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wurde somit festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung beschloss, die mit der Einberufung vorgelegte Tagesordnung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 18. März 2016

Die Mitgliederversammlung beschloss, das Protokoll der Mitgliederversammlung am 18. März 2015 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja

TOP 5 - Bericht des Vorstands

Alexander Knupp gibt einen Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2015. Am Sportgelände wurde im Mai ein großer Arbeitsdienst mit rund 40 Helfern durchgeführt, damit das Sportgelände wieder vernünftig aussieht. Der Arbeitsdienst wurde abteilungsübergreifend organisiert. Am 11. Juli führte der Familienausflug auf die Insel Langeoog. Rund 160 Personen nahmen an der Fahrt teil. Auf der Insel konnten die ATR-Mitglieder einen sonnigen Tag genießen. Am 18. Juli hat der Verein den „Tag des ATR“ unter dem Motto „Anschauen und mitmachen!“ ausgerichtet. Von 10 bis 17 Uhr haben sich alle Abteilungen in auf dem Sportplatz, in der Sporthalle sowie im Fitness-Center präsentiert. Daneben wurden eine Hüpfburg und eine Kletterwand aufgebaut. Mit einem Stationspass konnten sich die Teilnehmenden einen ATR-Schal sichern, wenn sie die Stationen absolviert haben. Im Anschluss an die Veranstaltung klang der Abend mit einem Grillabend der zahlreichen Helfer aus. Am 7. November wurde der alljährliche Ball des Sports mit etwa 230 Gästen gefeiert. Für den musikalischen Rahmen wurde die Band „Peppermint petty“ gebucht. Fünf Personen konnten sich über attraktive Tombola-Preise freuen. Erstmals hat der ATR am 9. Dezember eine Sportlerehrung ausgerichtet. Zwei Mannschaften, sechs Einzelsportler und ein Funktionär wurden für ihre sportlichen Erfolge bzw. besonderen Verdienste mit einer Urkunde und einem

Präsident geehrt. Am Samstag, 12. Dezember, fand erneut das Kinder-Weihnachtsfest für Kinder bis zehn Jahre statt. Bei einer weihnachtlichen Schnitzeljagd durch die Großsporthalle wurden die Kinder mit Süßigkeiten belohnt. Im Anschluss daran wurde gesungen und es wurden Gedichte aufgesagt. Zum Abschluss brachte der Weihnachtsmann noch Geschenke für die Kinder vorbei.

Alexander Knupp ging im Anschluss auf die Organisation und Arbeit der Vereinsführung ein. Die im Juni 2013 eröffnete Geschäftsstelle erweist sich als Erfolgsmodell. Die Vereins- und Abteilungsführungen erfahren durch die Arbeit der Geschäftsstelle eine besondere Entlastung, sodass das Ehrenamt trotz Mehrarbeit für Vereine weiterhin attraktiv bleiben kann. Das Finanzwesen des Vereins soll einer Reform unterzogen werden. Der Verein soll nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden. Hierzu gehören u.a. die Budgetierung, das Controlling sowie die Kostenrechnung. Als erster Schritt wurden hierzu die Konten der Abteilungen aufgelöst. Außerdem wurde im Juni die Vereinskollektion in Kooperation mit Sport Duwe Nordenham eingeführt. In Zukunft gibt es einheitliche Anzüge und Trikots zu besonderen Konditionen für die Vereinsmitglieder. Die Erstausrüstung erforderte zusätzliche Finanzmittel. 10.000 Euro wurden aus dem Überschuss aus 2014 verwendet.

René Schäfer berichtete über die Kommunikationsarbeit des Vereins. In 2015 wurden 41 Pressemitteilungen angefertigt und 13 Presseanfragen beantwortet. 17 Drucksachen und Werbeartikel wurden produziert. Es wurde ein Team Kommunikation, bestehend aus Lea Möhlmann, Julian Schwuchow und René Schäfer, gebildet. Das Ziel ist weiterhin ein einheitliches Erscheinungsbild des ATR zu realisieren. Die neue Homepage soll in Kürze online gehen.

Bastian Strathmann berichtet über den Abschluss des Geschäftsjahres 2015. Das Jahr schließt mit einem Minus i.H.v. 19.877,39 Euro ab. Einnahmen i.H.v. 202.304,18 Euro stehen Ausgaben i.H.v. 222.181,57 Euro gegenüber. Der Verlust kann durch Saldovorträge aus Vorjahren ausgeglichen werden. Der Verein hat noch etwa 25.000 Euro Verbindlichkeiten für den Anbau des Fitness-Centers. Der Vorstand hat sich bei den Überschüssen aus Vorjahren gegen eine Sondertilgung entschieden und Investitionen in Sportgeräte und die Vereinskleidung bevorzugt.

TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

In der Badminton-Abteilung sind derzeit 23 Mitglieder aktiv. Der Trainingsbetrieb hat sich positiv entwickelt. Dies gilt für das Erwachsenen- und das Jugendtraining. Am ersten Mitternachts-Turnier nahmen 35 Spieler von diversen Vereinen teil. Wegen der guten Rückmeldungen soll in 2016 ein erneutes Turnier stattfinden. Ebenso gut besucht waren auch das Sommerfest und das Weihnachts-Schleifchen-Turnier. Eventuell wird zur neuen Saison eine Punktspielmannschaft gemeldet. Seit Februar gibt es eine Trainingszeit für Kinder ab sechs Jahren. Diese läuft bisher gut an und es kommen stetig mehr Kinder.

Im Fitness-Center wurden die Öffnungszeiten geändert. Das Fitness-Center hat nun ganzjährig montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Samstags soll das Fitness-Center zukünftig probeweise von 10 bis 14 Uhr geöffnet haben. Der Reparaturbedarf an Geräten und am Gebäude wird zunehmend größer. Außerdem sind Neuanschaffungen von Geräten i.H.v. rund 10.000 Euro notwendig, da diese teilweise noch Erstausrüstungen sind. Feuerlöscher und Verbandskästen wurden bereits angeschafft. Es konnte außerdem neues Personal gewonnen werden. Es stehen zwei neue Kräfte zur Verfügung, worunter sich auch ein Hausmeister befindet. Das Fitness-Center läuft mit 270 angemeldeten Sportlern an der Kapazitätsgrenze.

Die Fußball-Abteilung besteht derzeit aus elf Mannschaften. Davon sind acht Jugendmannschaften und drei Männermannschaften. Im Herrenbereich stellt sich die 3. Herren als Selbstläufer dar. Die 2. Herrenmannschaft befindet sich aus sportlicher Sicht auf dem Weg der Besserung. Bei der 1. Herrenmannschaft muss sich weiterhin die Einstellung verbessern. Im Jahr 2015 wurde der Kunstrasen erneut repariert. Insgesamt wurden rund 100 Arbeitsstunden mit sechs Personen

geleistet. Eine Sanierung in 2016 ist unumgänglich. Außerdem wurden erneut Jugendturniere ausgerichtet, die nun jährlich stattfinden sollen. Am 18. Juni wird ein Fußball-Tag mit der Grundschule Rodenkirchen durchgeführt.

Die Handball-Abteilung besteht aus fünf Mannschaften. Darunter befinden sich eine Damen- und eine Herrenmannschaft sowie eine männliche A-Jugend, eine weibliche D-Jugend und die Minis. Die Männer sind in der Regionsklasse im Tabellenkeller wiederzufinden. Sie bekommen jedoch vermehrt durch jugendliche Rückkehrer Zuwachs. Die Damen haben mit einigen Abgängen zu kämpfen und sind deshalb auch im Tabellenkeller der Regionsklasse anzutreffen. Einige B- und A-Jugendspielerinnen unterstützen die Damenmannschaft bereits bei Punktspielen. Die männliche A-Jugend musste wegen mangelnder Beteiligung vor dem ersten Punktspiel zurückgezogen werden. Die weibliche D-Jugend hat in der Vorrunde einen mittleren Tabellenplatz errungen. Somit kann die Mannschaft die Rückrunde in der Regionsliga bestreiten, wo sie sich im unteren Tabellenbereich befinden. Mit einigen Zugängen kann zur neuen Saison zusätzlich eine weibliche B-Jugend gemeldet werden. Die Minis haben an mehreren Spielfesten teilgenommen. In diesem Jahr sollen noch eine Saisonabschluss-Feier und der Wolfgang-Cup (Mixed-Turnier) stattfinden.

Die Schleuderball-Saison 2015 verlief sehr unsportlich. Andere Vereine haben einige Spiele absichtlich verloren um nicht aufsteigen zu müssen. Der Leistungsunterschied zwischen Bezirksliga und Landesliga ist schlicht zu groß. Deshalb hat der ATR seine 1. Herrenmannschaft vor dem letzten Spieltag zurückgezogen um nicht aufsteigen zu müssen. Der Rückzug galt in erster Linie als Signal für das Erfordernis einer Ligenreform. Diese wurde dann auch verabschiedet, sodass der ATR weiterhin mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt. Die 1. Mannschaft spielt in der reformierten Landesliga und die 2. Mannschaft in der Kreisklasse.

In der Tischtennis-Abteilung nehmen derzeit drei Herrenmannschaften, eine Jugend- und eine Schülermannschaft am Punktspielbetrieb teil. Die 1. Herrenmannschaft kämpft mit dem Oldenbroker TV um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die 2. Herrenmannschaft kämpft in der 3. Kreisklasse um den Aufstieg. Die 3. Mannschaft ist eine Mixed-Mannschaft und steht in der 4. Kreisklasse auf dem vierten Platz. Die Jungenmannschaft spielt die zweite Saison in der Bezirksklasse und hat den Abstieg bereits verhindert. Die Schülermannschaft führt die Kreisliga unangefochten an und steht als Aufsteiger fest. Michael Peters und Michael Schaub sind für die erfolgreiche Jugendarbeit verantwortlich. Die Trainingsbeteiligung der Jugendliche kann jedoch deutlich verbessert werden. Für die neue Saison sind einige Verstärkungen wegen der vielen Aufstiege nötig. Unsere Senioren sind weiterhin aktiv dabei. Liselotte Müller (84 Jahre), Hans Schmidt (77 Jahre), Gerd Roccor (74 Jahre) und Folkert Meyer (71 Jahre) sind allesamt noch im Spielbetrieb dabei.

In der Turn-Abteilung gehen alle Gruppen nach wie vor ihrem Hobby mit Freude nach - egal, ob jung oder alt und egal, ob einmal oder mehrmals die Woche. Die Turniergruppen waren allesamt erfolgreich. Die Leistungsturnerinnen haben beim Kreis-Kinder-Gerätewettkampf erste und zweite Plätze belegt. Beim Wesermarsch-Pokal wurde in den Jahrgängen 2007 und 2009 der erste Platz belegt. In der Weserliga steht der letzte Wettkampftag in Kürze an. Die Völkerballerinnen sind bei der deutschen Meisterschaft Dritter geworden. Eine Völkerball-Jugendmannschaft gibt es seit Kurzem wieder. Im Bereich Kinderturnen hat es einen Übungsleiter-Wechsel gegeben. Das Eltern-Kind-Turnen macht nun Tanja Drieling. Sie wird auch die Gruppe Kinder-Turnen 3 - 4 Jahre unterstützen. Die Prellball- und Senioren-Gymnastik-Gruppe unternimmt neben ihren Übungsabenden auch gesellige Radtouren und trifft sich regelmäßig außerhalb der Trainingsstunden.

Die Volleyball-Abteilung besteht derzeit aus einer Herren- und einer Damenmannschaft. Beide spielen in der Kreisliga. Insgesamt sind etwa 30 Sportler aktiv. Die Damen haben die Saison in der Neuner-Staffel auf dem vierten Platz beendet. In der aktuellen Saison belegen sie Platz sechs. Die Mannschaft kann einige Zugänge verzeichnen, die sich bereits gut ins Mannschaftsgefüge

eingebraucht haben. Die Herrenmannschaft hat die Saison auf dem fünften Platz in einer Achter-Staffel beendet. In der aktuellen Saison steht die Herrenmannschaft als Vizemeister fest. Ende April findet das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse an. Außerhalb des Spielbetriebs haben beide Mannschaften an einigen Mixed-Turnieren teilgenommen. In einem Arbeitsdienst wurde zudem das Beach-Feld hergerichtet. Insgesamt herrscht in der Abteilung eine gute Stimmung und weitere Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen.

TOP 7 - Bericht über die Kassenprüfung

Die Kassenprüfer Stefan Hauk und Klaus Wieting haben am 1. März 2016 eine Kassenprüfung vorgenommen. Klaus Wieting berichtete, dass eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung festgestellt wurde.

TOP 8 - Aussprache zu den Berichten

Es lagen keine Wortbeiträge zu den Berichten vor.

TOP 9 - Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer Klaus Wieting beantragte, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten. Die Mitgliederversammlung beschloss, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig Ja

TOP 10 - Wahl einer Kassenprüferin oder eines Kassenprüfers

Die Amtszeit des Kassenprüfers Klaus Wieting ist abgelaufen. Es ist die Wahl eines Kassenprüfers erforderlich. Hans-Hermann Blohm schlägt Klaus Lohmüller als Kassenprüfer vor.

Die Mitgliederversammlung beschloss, Klaus Lohmüller für die Dauer von zwei Jahren das Amt des Kassenprüfers zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig Ja

Klaus Lohmüller nahm die Wahl an.

TOP 11 - Ausblick 2016 (u.a. Veranstaltungen und Ziele des Vorstands)

Alexander Knupp gab die Veranstaltungstermine für das Jahr 2016 bekannt. Folgende Termine wurden festgelegt:

- Ehrenamtsgrillen 11. Juni
- Ball des Sports 5. November
- Sportlerehrung 7. Dezember
- Kinder-Weihnachtsfest 10. Dezember

Für 2016 ist zudem die Sanierung des Kunstrasenplatzes geplant. Der 1997 gebaute Platz ist marode und für den Spielbetrieb nicht mehr tragbar. Im Vorfeld wurden diverse Gespräche mit Anbietern, dem Kreis- und Landessportbund sowie benachbarten Vereinen geführt. Außerdem gab es bereits Gespräche mit der Gemeinde Stadland über die Pachtung des Kunstrasenplatzes. Dies ist erforderlich um Zuschüsse beim Landessportbund zu generieren. Zu der Investitionssumme i.H.v. ca. 350.000 Euro können bis zum 30 Prozent Fördermittel abgerufen werden. Die entsprechende Finanzierungslücke soll durch einen Zuschuss von der Gemeinde Stadland geschlossen werden. Der ATR wurde die Kunstrasensanierung federführend ausführen lassen und begleiten. Die Kosten dafür liefen über den AT Rodenkirchen. Der Vorstand verspricht, dass keine Mitgliedsbeiträge für die Sanierungsmaßnahme verwendet würden.

Das Finanzwesen des Vereins soll reformiert werden. Von den dezentral bebuchten Etats ist bereits Abschied genommen worden. Die zentrale Buchhaltung wird von der Geschäftsstelle vorgenommen. In Zukunft soll der Verein nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden. Dazu gehört die Aufstellung eines Finanzplans mit Budgets (Budgetierung). Die Budgets können im Rahmen der Vorgaben durch die Finanzordnung durch die Abteilungen eigenständig bewirtschaftet werden (dezentrale Ressourcenverantwortung). Die Budgets werden im Laufe des Geschäftsjahres auf die Inanspruchnahme beobachtet und es wird zu bestimmten Stichtagen eine Prognose zum Jahresende erstellt (Controlling). Darüber hinaus wird gleichzeitig das Geschäftsjahr nach dem Vier-Säulen-Prinzip abgeschlossen und in eine Einnahme-Überschuss-Rechnung übergeleitet. Ferner wird eine Kostenrechnung integriert um somit die Kostendeckungsgrade für bestimmte Angebote und die Mitgliedsbeiträge zu ermitteln.

TOP 12 - Beschluss über die Höhe und Kategorien der Vereinsbeiträge

Derzeit gibt es beim ATR zehn verschiedene Beitragsarten. Für Neumitglieder ist häufig nicht transparent, wie hoch der zu entrichtende Mitgliedsbeitrag bei einem Eintritt wäre. Der Landessportbund Niedersachsen empfiehlt ebenfalls ein transparentes Beitragsangebot mit möglichst wenigen Kategorien. Die hohe Anzahl der Beitragsarten sorgt bei der Mitgliederverwaltung durch die Geschäftsstelle auch für einen erhöhten Verwaltungsaufwand. Um diesen zu vermindern, wird vorgeschlagen die Beitragskategorien auf vier zu reduzieren. Die Kategorien und deren Monatsbeitrag sind:

- Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 8 Euro
- Ermäßigt (Mitglieder unter 18, Schüler, Studierende von 18 bis 25, Senioren ab 65) 6 Euro
- Fördermitglied (nicht aktiv am Sportbetrieb teilnehmend) 4 Euro
- Familienmitgliedschaft (ab drei Personen; Eltern(teil) mit minderjährigen Kindern) 17 Euro

Die Mitgliederversammlung beschloss, die o.g. Kategorien und die dazugehörige Höhe des Mitgliedsbeitrages zum 1. Juli 2016 einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja

TOP 13 - Ehrungen

Die anwesenden Mitglieder laut anliegender Ehrungsliste wurden für ihre treue Vereinsmitgliedschaft vom 1. Vorsitzenden geehrt.

TOP 14 - Anträge gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 Alternative 1 der Satzung

Es wurden keine Anträge eingereicht. Dinglichkeitsanträge wurden ebenfalls nicht gestellt.



Alexander Knupp
(1. Vorsitzender)



René Schäfer
(Protokollführer)